

1. Elternbrief im Schuljahr 2017/18

Lappersdorf, Oktober 2017

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte unserer Schülerinnen und Schüler,

zu Beginn des Schuljahres 2017/18 heißen wir Sie in unserer Schulfamilie herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule.

Wir wollen Sie über wichtige Neuigkeiten informieren und Ihnen gleichzeitig grundlegende Angelegenheiten des Schulbetriebs mitteilen. Sollten Sie zu einzelnen Bereichen, die in diesem Elternbrief stehen, Fragen haben, kommen Sie bitte auf uns zu.

1. Beratung:

Beratungslehrkraft:

Nicola Degel, Lehrerin an der Mittelschule Lappersdorf, Tel.: 0941 80114; Sprechstunde: Dienstag, 11:35 – 12.20 Uhr; Mail: beratung.degel@arcor.de

Schulpsychologe

BR Siegfried Hümmer, Mittelschule Laaber, Tel.: 09498 904102,
Fax.: 09498 / 904140; Telefonsprechzeit: Freitag, 12:30 – 13:30 Uhr;
Mail: SiegfriedHuemmer@gmx.de

Staatliche Schulberatungsstelle Oberpfalz

Weinweg 2, 93049 Regensburg, Tel. 0941 22036, Fax 0941 22037, www.schulberatung-oberpfalz.de, Mail: sbopf@schulberatung-oberpfalz.de

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst

Anna Voigtländer, Lehrerin am Förderzentrum Regenstauf,
am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag an der Mittelschule Lappersdorf; Tel.: 0941 80114

2. Beurlaubung vom Unterricht (§25 der Mittelschulordnung)

Schüler können nur in dringenden Fällen und auf rechtzeitigen schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten beurlaubt werden. Der Antrag muss spätestens 3 Tage vor der Beurlaubung schriftlich gestellt werden (auch bei planbaren Arztbesuchen). Stundenweise Abwesenheit wird beim Klassenleiter beantragt, Abwesenheit von einem Tag und länger bei der Schulleitung. Grundsätzlich kann wegen einer Urlaubsplanung während der Schulzeit keine Beurlaubung ausgesprochen werden.

3. Buß- und Bettag

Am Mittwoch, 22.11.2017 ist Buß- und Bettag. Dieser Tag ist für Schülerinnen und Schüler unterrichtsfrei.

4. Elternbeirat

Im Anhang finden Sie die neu gewählten Elternbeiratsmitglieder und Klassenelternsprecher.

5. Elternsprechtage

Der 1. Allgemeine Elternsprechtage findet für die Mittelschule am Mittwoch, 29. November von 16:00 – 19:00 Uhr und für die Grundschule am Donnerstag, 30. November statt. Dazu erfolgt noch eine gesonderte Einladung.

6. Erkrankung

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind zuverlässig bis spätestens 8:00 Uhr telefonisch oder über ESIS (siehe unten), wenn es wegen einer Erkrankung oder eines anderen wichtigen Grundes verhindert ist, am Unterricht oder einer anderen verpflichtenden Schulveranstaltung teilzunehmen. Bei allen Erkrankungen müssen Sie innerhalb von drei Tagen eine schriftliche Entschuldigung abgeben.

Wenn ein Kind unentschuldigt fehlt, werden wir zunächst versuchen, mit Ihnen Kontakt aufzunehmen. Sollten wir niemanden erreichen, müssen wir notfalls die Polizei verständigen, um auszuschließen, dass Ihr Kind wegen eines Vorfalles auf dem Schulweg fehlt.

7. ESIS

Zahlreiche Eltern nehmen bereits an dem Elektronischen Schüler Informations System teil. Nähere Informationen können Sie unserer Homepage entnehmen.

8. Fahrräder und Roller

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind nur mit verkehrssicheren und von der Größe passenden Fahrrädern in die Schule kommt. Gerade in der Herbst- und Winterzeit muss die Beleuchtung unbedingt funktionieren. Wirken Sie auf Ihr Kind ein, dass es einen Sturzhelm trägt.

Bei Rollern ist ein Sturzhelm, der auch richtig getragen wird, ebenso verpflichtend.

9. Ferien

Herbstferien:	28. Oktober 2017	–	05. November 2017
Weihnachtsferien:	23. Dezember 2017	–	06. Januar 2018
Frühjahrsferien:	10. Februar 2018	–	18. Februar 2018
Osterferien:	24. März 2018	–	08. April 2018
Pfingstferien:	19. Mai 2018	–	03. Juni 2018
Sommerferien:	28. Juli 2018	–	10. September 2018

10. Gesunde Pause

Bitte geben Sie Ihrem Kind etwas Gesundes für die Pause mit. Koffeinhaltige Getränke, Cola und Energydrinks sind während des gesamten Unterrichtstags nicht erlaubt.

11. Hausschuhe

Zwischen den Herbstferien und den Osterferien besteht Hausschuhpflicht. Bitte besorgen Sie rechtzeitig Hausschuhe für Ihr Kind.

12. Handys und digitale Speichermedien

Handys, digitale Speichermedien und andere elektronische Geräte müssen auf dem gesamten Schulgelände ausgeschaltet sein (BayEUG, Art.56 Abs.5) und in der Schultasche aufgehoben

werden. Sie dürfen auch nicht als Uhr genutzt werden oder nur lautlos gestellt sein. Dies gilt auch für die Pausen und die Mittagspausen.

Zahlreiche Schüler unserer Schule nutzen WhatsApp. Bitte bedenken Sie aber, dass die Nutzung laut den AGB von WhatsApp erst ab 13 Jahren erlaubt ist. (WhatsApp hat im August 2016 das Mindestalter für die Nutzung von 16 auf 13 Jahre gesenkt. Im gleichen Monat hat das Amtsgericht Bad Hersfeld in einem Urteil grundsätzliche rechtliche Bedenken hinsichtlich der Nutzung von WhatsApp durch Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren festgestellt.) Bitte besprechen Sie dies mit Ihrem Kind.

Handys dürfen in die Schule mitgebracht werden, solange sie ausgeschaltet bleiben. Allerdings übernimmt der Sachaufwandsträger bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung keine Haftung.

Sollte sich Ihr Kind nicht an diese Vorgaben halten, wird das Handy vorübergehend einbehalten.

13. Homepage: www.schule-lappersdorf.de

Unsere Homepage informiert Sie über Wichtiges während des Schuljahres.

14. Jahresbericht

Jedes Jahr erscheint an unserer Schule ein umfangreicher Jahresbericht, der Ihnen Einblicke in unser Schulleben gibt. Die Zusammenstellung eines Jahresberichts ist eine Arbeit, die sehr viel Zeit und Energie erfordert. Alle Mitglieder der Schulfamilie sind gerne bereit, diese Arbeit zu machen. Ein Jahresbericht ist allerdings nur sinnvoll, wenn er von der Mehrheit der Eltern Interesse an unserem Jahresbericht besteht. Damit wir planen können, bitten wir Sie, uns Ihre Entscheidung schon jetzt auf der Empfangsbestätigung (letzte Seite) mitzuteilen.

15. JaS (Jugendsozialarbeit an Schulen)

Jugendsozialarbeit an Schulen, kurz JaS genannt, ist ein freiwilliges, kostenfreies Angebot der Jugendhilfe, das ergänzend zur Schule zur Verfügung steht. JaS bietet Unterstützung und Beratung von Schülern, Eltern und Erziehungsberechtigten, ist Ansprechpartner bei Problemen, arbeitet mit Lehrkräften und Schulleitung, plant und führt klassenübergreifende Projekte durch und bietet Informationsveranstaltungen an.

Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Schüler und Schülerinnen, aber auch an Eltern und Lehrkräfte. Persönliche Informationen werden verantwortungsbewusst und vertraulich behandelt.

Ansprechpartnerin: Elisabeth Abel (Sozialpädagogin B.A.), Mittelschule Lappersdorf. Sie wird bis Februar 2018 von der Praktikantin Natalia Bogatyreva unterstützt.

Zimmer Nr. 4 im ersten Stock.

Tel.: 0941 8702121; jas-msslappersdorf@web.de

16. Notfall-Telefonlisten

Bei unvorhersehbaren Ereignissen (z.B. verspäteter Unterrichtsbeginn wegen Glatteis, Sturmschäden, ...) hat es sich bewährt, dass Sie als Eltern möglichst schnell verständigt werden. Um dies zu gewährleisten, erstellen die Klassenelternsprecher Telefonketten. Sollten Sie Ihre Telefonnummer nicht an die Klassenelternsprecher weitergeben, verzichten Sie damit darauf, in einer derartigen Situation frühzeitig verständigt zu werden.

17. OGS (Offene Ganztagschule)

Als schulisches Angebot gibt es an der Mittelschule Lappersdorf die offene Ganztagschule. Hier arbeitet das pädagogische Personal der EJSA in 4 Gruppen mit unseren, in 4 Gruppen eingeteilte Schülerinnen und Schüler.

Kontakt: gblappersdorf@ejsa-regensburg.de oder 174 3094342

18. Rauchen, Zigaretten, Drogen, E-Zigaretten, Shishas, ... und auch Alkohol

Rauchen, der Genuss von Zigaretten, Drogen, Shishas, etc. ist den Schülerinnen und Schülern ebenso wie der Genuss von Alkohol auf dem gesamten Schulgelände und auf dem Schulweg untersagt.

19. Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist für bekenntnisangehörige Schüler Pflichtfach.

Eine Abmeldung muss **schriftlich spätestens am letzten Unterrichtstag des Schuljahres** mit Wirkung ab dem folgenden Schuljahr erfolgen. Eine spätere Abmeldung ist nur aus wichtigem Grund zulässig.

Dies gilt auch für einen Wechsel vom evangelischen bzw. katholischen Religionsunterricht zum Ethikunterricht – und umgekehrt oder innerhalb der Konfessionen. Ein derartiger Wechsel kann nur erfolgen, wenn die jeweilige Religionsgesellschaft zustimmt und keine schulorganisatorischen Gründe dagegenstehen. Vgl. §27 (3) und § 27(4) BaySchO.

20. Schließfächer

Seit letztem Schuljahr gibt es an unserer Schule Schließfächer, die Ihr Kind für persönliche und schulische Unterlagen nutzen kann. Bei Interesse kann Ihr Kind ein Anmeldeblatt im Sekretariat abholen.

21. Schülermitverantwortung

Die Klassensprecherversammlung wählte als

Schülersprecher: Süß Maximilian (9. Klasse), Tsiklauri Tamaz (9. Klasse), Röhl Sarah (9. Klasse)

22. Schulbezogene Jugendarbeit

Frau Marion Lindner unterstützt an der Grundschule Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte. An der Mittelschule kooperiert sie mit Frau Abel (JaS) bei Projekten.

23. Schulbücher

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind sorgfältig mit den Schulbüchern umgeht. Dazu gehört auch, dass die Bücher gleich zu Schulbeginn eingebunden werden.

Bei Verlust, Beschädigung oder Verschmutzung der Bücher muss am Ende des Schuljahrs der Zeitwert ersetzt werden.

24. Sekretariat

Das Sekretariat (an der Mittelschule) ist in der Regel täglich von Montag – Freitag von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr besetzt. Ansonsten sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter oder senden Sie uns eine E-Mail.

25. Vertrauenslehrer

In der Klassensprecherversammlung wurde Frau Sabine Schieder (Klassenleitung 5. Klasse) zur Vertrauenslehrerin gewählt.

26. Wertgegenstände

Achten Sie bitte darauf, dass Ihr Kind keine Wertgegenstände oder größeren Geldbeträge mit in die Schule nimmt. Der Sachaufwandsträger übernimmt keine Haftung bei Verlust, Diebstahl oder Beschädigung.

27. Wichtiges aus der Schule:

Lehrerkollegium:

Neue Lehrkräfte an der Grundschule: Marina Weinhut

Neue Fachlehrerinnen an der Grundschule: Kerstin Lengenfelder, Eva Löw, Angelika Schießl

Neue Lehrkräfte an der Mittelschule: Erdal Eyüboglu, Susanne Lang, Elmar Pöringer, Johann Spielbauer, Stefanie Steinhauser, Annick Völkl

Neue Fachlehrer: Thomas Lindner, Angelika Schießl, Verena Steib,

an die Mittelschule abgeordnete Lehrkräfte: Marianne Bauer

Klassen:

Grundschule: 265 Schülerinnen und Schüler

1. Jahrgangsstufe: 3 Regelklassen
2. Jahrgangsstufe: 3 Regelklassen
3. Jahrgangsstufe: 3 Regelklassen
4. Jahrgangsstufe: 3 Regelklassen

Mittelschule: 178 Schülerinnen und Schüler

5. Jahrgangsstufe: 1 Regelklasse, 1 Übergangsklasse 5/6
 6. Jahrgangsstufe: 1 Regelklasse,
 7. Jahrgangsstufe: 1 Regelklasse, 1 Tandemklasse, 1 Übergangsklasse 7-9
 8. Jahrgangsstufe: 1 Regelklasse
 9. Jahrgangsstufe: 2 Regelklassen
- 2 Klassen der Bischof-Wittmann-Schule
Offene Ganztagschule: 4 Gruppen

Sprechstunden:

Die Sprechstunden der Lehrkräfte sind dem Elternbrief beigelegt.

28. Zeugnisse

Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 6 bis 9 erhalten am 23. Februar 2018 das Zwischenzeugnis.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches und konstruktiv verlaufendes Schuljahr mit unseren Schülerinnen und Schülern und mit Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigten.

gez. Maria Kehrer-Leierseder
-Rektorin-

gez. Thomas Bauer
-Konrektor-